

## Vom Dienst An Mutter Und Kind Zum Dienst Nach Plan Hebammen In Der Bundesr Lik 1950 1975

*Mielkes Männer und Frauen Obwohl das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) als zentrales Herrschaftsinstrument der DDR seit der »Wende« 1989 im Blickfeld der Öffentlichkeit steht, weiß man auch heute noch sehr wenig über die hauptamtlichen Mitarbeiter dieses Geheimdienstes. Als »Schild und Schwert der Partei« bildeten die 78.000 Berufssoldaten und -offiziere in den MfSKreisdienststellen, Bezirksverwaltungen und der Berliner Zentrale das Rückgrat des SED-Regimes. Wie kamen »ganz normale Menschen« dazu, in diesen Apparat einzutreten, dort langfristig mitzuarbeiten, sich in die Strukturen einzufügen und diese damit zu stabilisieren? Was waren ihre Motivationsgrundlagen und Wertvorstellungen? Wie gestaltete sich ihr Lebensalltag im Dienst der Staatssicherheit? Was wurde aus ihnen nach der Auflösung des MfS und dem Zusammenbruch der DDR? Wie bewerten sie selbst ihre MfS-Vergangenheit? Dieses Buch gibt, gestützt auf über 70 Interviews, in denen ehemalige hauptamtliche Mitarbeiter der »Stasi« ihre Lebensgeschichten erzählen, die Antworten.*

*The book critically examines how concepts such as self-determination, participation, ethics, or dialogue, developed not least by the feminist movement and directed against repression, heteronomy and professional paternalism, have been integrated into new contexts and transformed into new social technologies. Crossing a variety of fields from birthing, genetic counselling, living wills, hospital ethics, to population policies and politics of biomedicine, it shows that medicine and medicine-related policies and practices form crucial arenas of these transformations. What we see emerging is procedural management as a new set of social techniques. With a preface by William Ray Arney.*

*Vom Dienst an Mutter und Kind zum Dienst nach Plan*

*Dritte Erzählung Meines Wirths*

*Hebammen in der Bundesrepublik 1950-1975*

*Ruge u.a., Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst 2018*

*Antifeminism in Germany, 1912-1920*

*Artikel V der Dienst-Ordnung. Dramatisches Genrebild in 3 Aufz*

**Das Buch beschäftigt sich mit den Berufsverbänden der Sozialarbeiterinnen vom Zeitpunkt ihrer Gründung Anfang des 20. Jahrhunderts als Frauenberufsverband bis zur Aufgabe dieses Organisationsprinzips in den 60er Jahren des vorherigen Jahrhunderts und stellt damit eine fundierte Ergänzung der bisherigen Darstellung zur Geschichte der sozialen Arbeit dar. Deutlich wird, dass sich Berufsverbände - damals wie heute - mit einem geringen gewerkschaftlichen Bewusstsein, einer starken Orientierung an "fremden" Interessen und den "individuellen" Qualifizierungsstrategien der Berufskräfte auseinandersetzen müssen. "The German League for the Prevention of Women's Emancipation: Antifeminism in Germany, 1912-1920 presents a detailed account of the activities of the German League for the**

**Prevention of Women's Emancipation from its beginnings in 1912 to its dissolution in 1920. It underscores the impact of this conservative, keenly nationalist, and increasingly anti-socialist, anti-Semitic and anti-Catholic organization as it targeted primarily the moderate bourgeois Federation of German Women's Associations and the conservative German-Evangelical Women's League. This book also documents motives for membership, the League's philosophy, and the political and social activism used by the League to achieve its aims. Based on a membership list reconstructed by the author, it offers a demographic analysis of League members and officers including an evaluation of the League's geographic distribution and the extent of women's participation in it." --Book Jacket.**

**The Medical News**

**Women and Marital Status in Nazi and Postwar Germany**

**6. Düsseldorfer Verkehrsrechtsforum**

**Textausgabe**

**Aushangpflichtige Arbeitsgesetze im öffentlichen Dienst**

**Entanglements**

Immer wieder kommt es zu Verkehrsunfällen, an denen Kinder beteiligt sind. Die vier Referenten beleuchten die Besonderheiten bei solchen Unfällen zu berücksichtigen sind. Statistisch ist die Zahl der im Straßenverkehr verletzten Kinder in den letzten 20 Jahren deutlich gesunken. Dabei variieren die Zahlen je nach Alter und Art der Verkehrsteilnahme. Außerdem ist das Unfallverhalten der Kinder abhängig von Tages- und Jahreszeit. Im Rahmen von Verkehrsunfällen können Kinder sowohl als Opfer als auch als Täter involviert sein. Im ersteren Fall sind anspruchskürzende Umstände, wie beispielsweise das Fehlverhalten der Eltern, zu berücksichtigen. Im letzteren Fall ist vor allem die Deliktsfähigkeit des Minderjährigen zu klären. Oft führen Verkehrsunfälle zu schweren Verletzungen mit Dauerfolgen. Es kann zu einem Erwerbsschaden und einem Mehrbedarf durch Betreuung und Pflege kommen. Verunglücken die Eltern tödlich, geht es auf Seiten der Kinder vor allem um den Ersatz von Unterhaltsansprüchen. Der bei solchen Verkehrsunfällen betraute Rechtsanwalt hat darauf zu achten, dass er eine wirksame anwaltliche Vollmacht erhält und den Sachverhalt ausreichend aufklärt. Auch Kinder können für die Aufklärung wertvolle Zeugen sein. Bei der Auszahlung des Schadensersatzes kann der Rechtsanwalt gehalten sein, dafür Sorge zu tragen, dass das Geld mündelsicher angelegt wird. Der Richter, Richter, Fachanwälte und andere Praktiker aus dem Verkehrs- und Versicherungsrecht sowie Wissenschaftler.

This book is about the ethics of nursing and midwifery, and how these were abrogated during the Nazi era. Nurses and midwives actively killed their patients, many of whom were disabled children and infants and patients with mental (and other) illnesses and intellectual disabilities. The book gives the facts as well as theoretical perspectives as a lens through which these crimes can

It also provides a way to teach this history to nursing and midwifery students, and, for the first time, explains the role of one of the world's most historically prominent midwifery leaders in the Nazi crimes.

Gotteshilfe

Zum Schrecken der bösen unter sieben Hauptstücken fůrgestellet, als da sind Der Hoffarts-Teuffel, der Diebs-Teuffel, der Hurerei-Teuffel, der Lasterungs-Teuffel, der Tollkopffige-Teuffel, der Schleckerhaffte Teuffel, und der Heuchler-Teuffel ...

Die Presbyterianer

Zwischen Dienst und Selbstbezug

Die Dienst-Vorschriften sämmtlicher Waffengattungen und Branchen der k. k. ostreichischen Armee

Die Sieben Teuffel, Welche fast in der gantzen Welt die heutige Dienst-Magde beherrschen und verfůhren

*Although "entanglement" has become a keyword in recent German history scholarship, entangled studies of the postwar era have largely limited their scope to politics and economics across the two Germanys while giving short shrift to social and cultural phenomena like gender. At the same time, historians of gender in Germany have tended to treat East and West Germany in isolation, with little attention paid to intersections and interrelationships between the two countries. This groundbreaking collection synthesizes the perspectives of entangled history and gender studies, bringing together established as well as upcoming scholars to investigate the ways in which East and West German gender relations were culturally, socially, and politically intertwined.*

*The trend toward giving birth to children in hospitals that arose in the 1950s and 1960s in Germany led to the nearly complete disappearance of home births. This in turn changed the role of the midwife, who became part of the professionalized obstetrics of the clinic, parallel to the introduction of technology in the delivery room and the reign of precautionary measures and advanced planning in childbirth. At the same time, the demands put on pregnant and child-bearing women were changing. This moderization trend was accompanied by decisions in health politics that turned the formerly independent status of midwives into one of being only an assistant in the delivery room. At that time, midwives were excluded from all preventive measures. In the early 1970s, however, the profession underwent a major change caused by social necessities that led to midwives assuming more duties outside the clinic. German text.*

*Medicine, Biopolitics and the New Techniques of Procedural Management*

*Gendering Post-1945 German History*

*Medical News and Abstract*

*Im Dienst der Staatssicherheit*

*Mitarbeiterfůhrung im ärztlichen Dienst*

*Das Echo*

Die vorliegende Arbeit ist im Herbst 1991 am Fachbereich Erziehungs-, Sozial- und Geisteswissenschaften der Fernuniversität, Gesamthochschule Hagen als Dissertation angenommen worden. Ich möchte die Publikation der Arbeit zum Anlaß nehmen, mich bei allen zu bedanken, die mich bei der Fertigstellung der vorliegenden Arbeit unterstůtzt haben: Gedankt sei zunächst den ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die ihre knappe Zeit zur Verfůgung stellten und zu einem narrativen Interview

bereit waren. Die Kontaktherstellung zu den Interviewpartnern ermöglichten Vertreter von Verbänden und Organisationen sowie hauptberuflich Tätige in den jeweiligen Institutionen. Für die wissenschaftliche Arbeit war insbesondere die Auswertung der Interviews in zwei Arbeitsgruppen hilfreich: Einmal eine Arbeitsgruppe zur qualitativen Sozialforschung an der Fernuniversität in Hagen, der Harald Baerenreiter, Jutta Ecarius, Werner Fuchs-Heinritz, Charlotte Heinritz, Rolf Kirchner, Heinz Herrmann Krüger und Hans-Jürgen von Wensierski angehörten. Des Weiteren wurde ein Teil der Interviews in einer Arbeitsgruppe mit Ute Ackermann, Barbara Duka und Susanne Reichwein diskutiert. Für zahlreiche Anregungen und kritische Anmerkungen möchte ich Werner Fuchs-Heinritz danken, der die Arbeit betreut hat. Auch die Anregungen von Regine Gildemeister und Heinz Abels waren für die Fertigstellung der Arbeit in ihrer jetzigen Form wichtig. Danken möchte ich an dieser Stelle auch Gaby Keppler und Udo Tremmel für ihre Unterstützung auch in schwierigen Arbeitsphasen. Udo Tremmel hat auch das Layout für die Veröffentlichung erstellt. Die Gewährung eines Promotionsstipendiums der Friedrich Ebert-Stiftung hat mir die Fertigstellung der Arbeit erst ermöglicht.

"A pathbreaking book. Nothing else attempts the broad sweep or comprehensive vision that Heineman offers in this book."--Robert Moeller, author of Protecting Motherhood

Das familienrecht des bürgerlichen gesetzbuchs

welche nit nur an dero hohen Festtügen, sondern vil mehrers bey öffentlichen Processionen oder Kirchfahrten ... vorgetragen und ... in Druck verfertigt worden

Dienst-Bote

Des Afrikaner's Arnobius sieben Bücher wider die Heiden. Aus dem Lateinischen übersetzt und erläutert von F. A. von Besnard

Eine biographieanalytische Untersuchung ehrenamtlichen Engagements

Kinder im Straßenverkehr

Als einer der ersten Freiwilligen, die sich nach Gründung der Bundeswehr zur Luftwaffe meldeten, erlebte der Autor eine ereignisreiche Zeit. Bevor für ihn endlich die lang ersehnte Flugzeugführerausbildung begann, waren etliche Hürden zu nehmen. Eine Erkrankung zwang ihn später zum Abbruch der fliegerischen Ausbildung. Die Jahre 1961 bis 1966 verbrachte Dieter Rösel bei einer deutschen militärischen Dienststelle in den USA, wo dem jungen Soldaten ein hohes Maß an Verantwortung übertragen wurde. Bei den vielen Dienstleistungen auszuführen hatte, geriet er öfters in lebensbedrohliche Situationen. Mit unterhaltsamen Anekdoten und informativen Schilderungen bietet Rösel Einblick in einen nicht ganz alltäglichen Werdegang eines Soldaten.

Mitarbeiterführung in der Klinik folgt meist eigenen Regeln. Als leitender Arzt sind Sie tiefer als als Führungskräfte anderer Branchen in die "Produktion" eingebunden. Sie haben eine hohe medizinische Verantwortung und wiegen wirtschaftliche Interessen intensiv gegen. Überlegungen ab. Daher finden Sie in diesem Buch Lösungen für die wichtigsten Führungsaufgaben anhand von Beispielen aus dem Krankenhausalltag. Ergänzende Unterlagen zum Buch finden Sie auf [www.kompetenz-im-krankenhaus.de](http://www.kompetenz-im-krankenhaus.de). Dort und im Podcast

Stethoskop" finden Sie auch weitere Tipps zur erfolgreichen Mitarbeiterführung.

Hyperdulia Austriaco-Viennensis, das ist Oesterreichisch-absonderlich, Wieñerisch-Marianische Verehrung und Andacht, oder Si  
und Ehren-Predigen, Vermahnungs- und Anreden von der ... Jungfreulichen Gottes-Gebährerin Maria

Die Woche

Untersuchungen an Weiblichen Fursorgezogenen

Mit Beiblatt Deutsche Export Revue. Wochenzeitung Für Politik, Literatur, Export und Import

Nurses and Midwives in Nazi Germany

als Handbuch für Militär-Individuen, welche sich für Dienststellungen vorzubereiten wünschen, die, wie z. B. im General-Quartier

in der Adjutantur [et]c. eine umfassendere Dienstkenntniß nothwendig machen. -Die Waffen der k. k. österreichischen Armee na

Beschaffenheit, Gebrauchsnahme und Wirkungsfähigkeit

**Vom Dienst an Mutter und Kind zum Dienst nach Plan Hebammen in der Bundesrepublik 1950-1975 Ruprecht GmbH & Company**

**The German League for the Prevention of Women's Emancipation**

**Between Self-Determination and Social Technology**

**Gesamtausgabe Der Andachten Aus Den Jahren 1895-1902 Sachlich Geordnet**

**Zentralblatt für Gynäkologie**

**Deutsches Lesebuch: Prober der deutschen Prosa seit dem Jahre MD. 1 v. in 2**

**Lindauer Tagblatt für Stadt und Land**